

Kristin Knabe

# Fremdsprachen effektiver lernen mit Gestik?

Zur Theorie und Praxis von Gestik in der  
Fremdsprachendidaktik



PETER LANG

t . . . . .

Internationaler Verlag der Wissenschaften <sup>^"i1: v -v</sup>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>I. Begriffsklärung, Klassifikationssysteme, Semiotik und Funktionen von Gestik</b>	<b>17</b>
1.1. Funktionale Klassifikationsansätze	18
1.1.1. Gestik im Kulturvergleich - Efrons linguistisch begründete Gestentypologie	19
1.1.2. Vefhaltensbezogene Kategorisierung nach Ekman und Friesen	20
1.1.3. Psychoanalytisch und psycholinguistisch begründete Klassifikationen nach Freedman und McNeill	22
1.2. Semiotik und-Funktionen von Gestik	25
1.3. Gestik und verbale Kommunikation	27
1.3.1. ahnlichkeits- und Hierarchiebeziehung	27
1.3.2. Redebegleitende Gesten	29
1.4. Fazit	32
<b>II. Gestik im Fremdsprachenunterricht</b>	<b>33</b>
2.1. Wirkung und Funktion von Gestik im Fremdsprachenun- terricht	34
2.1.1. Gestik im Fremdsprachenerwerb und der Einfluss auf den Lernprozess	38
2.1.2. Gestik und kommunikative Kompetenz	43
2.1.3. Gestik und Wortschatzvermittlung	45
2.1.4. Gestik und Aussprache	46
2.2. Didaktische Implikationen für die Integration von Gestik in den Fremdsprachenunterricht	49
2.2.1. Methodische Anregungen	50
2.2.2. Integrative Arbeitsschritte	51
2.2.3. Präsentations- und Übungsformen	52
2.2.3.1. Präsentation von Gestik mit audio-visuellen Medien	53
2.2.3.2. Gestik und Pantomime	54
2.2.4. Diskussion um eine Didaktik der nonverbalen Kommunika- tion	58
2.2.5. Gestik in fremdsprachendidaktischen Methoden	61
2.3. Gestisches Verhalten des Lehrers und Lerners	62
2.3.1. Gestik des Lehrers	63
2.3.2. Gestik des Lerners	70
2.4. Einwände gegen Gestik im Fremdsprachenunterricht	72
2.5. Fazit	74

<b>III.</b>	<b>Kulturbedingtheit von Gestik und die Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht</b>	<b>77</b>
3.1.	Gestik und interkulturelle Kommunikation	78
3.1.1.	Gestenarme vs. gestenreiche Kulturen	78
3.1.2.	Arten der Kodierung und kulturell verschiedene Präferenztypen	80
3.1.3.	Analyse einzelner Gestentypen in der interkulturellen Kommunikation	82
3.1.4.	Das Konzept der „Verbal-Nonverbal Cultural Fluency“ (nach Fernando Poyatos)	83
3.2.	Gesten als variantenreicher Bedeutungsträger in der interkulturellen Kommunikation	85
3.2.1.	Universale Gesten	85
3.2.2.	Homomorphie als Ursache für Missverständnisse	87
3.3.	Anregungen für die didaktische Vermittlung kulturräumsspezifischer Gestik *	88
3.3.1.	Arbeitsschritte zur Sensibilisierung für fremdkulturelle Gestik	90
3.3.2.	Implikationen für die Fremdsprachenlehrausbildung	92
3.3.3.	Vermittlung kulturspezifischer und konventionalisierter Elemente	94
3.4.	Fazit	99
<b>IV.</b>	<b>Schlussbemerkungen und Forderungen an die Fremdsprachendidaktik</b>	<b>101</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>105</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>113</b>